

INHALT

	Seite
<u>EINLEITUNG</u>	4
I. <u>DIE LAGE DER BADENBURG IM PARK VON SCHLOSS NYMPHENBURG</u>	6
1. DIE PARKSITUATION IM 18. JAHRHUNDERT	7
1.1. Plan der Gartenanlage, zwischen 1715 und 1720	7
1.2. Plan der Gartenanlage von 1736	9
1.3. Das Badener Parterre im weiteren Verlauf des 18. Jahrhunderts	12
2. DIE UMGESTALTUNG DES PARKS DURCH SCKELL	13
II. <u>DIE BAUGESCHICHTE</u>	15
1. QUELLENÜBERSICHT	15
2. DATIERUNG	17
2.1. Der Baubeginn	17
2.2. Die Fertigstellung	18
3. DER BAUMEISTER	20
III. <u>BESCHREIBUNG UND ANALYSE DES GEBÄUDES</u>	22
1. DER AUSSENBAU	22
1.1. Material und Mauerstruktur	22
1.2. Die Nordfassade	23
1.2.1. Die ursprüngliche Stuckdekoration Dubuts	28
1.3. Die Südfassade	31
1.4. Die Seitenansichten	34
1.5. Die Gesamtwirkung der beiden Fassaden	35

	Seite
2. DER GRUNDRISS	36
2.1. Das Erdgeschoß	38
2.2. Das Untergeschoß	40
2.3. Das Obergeschoß	41
2.4. Grundrißentwurf, vermutlich vor 1721	42
2.4.1. Das Erdgeschoß, Plan "A XXVIII 56"	43
2.4.2. Das Untergeschoß, Plan "A XXVIII 53"	44
2.4.3. Das Obergeschoß, Plan "A XXVIII 54"	46
3. DIE AUSSTATTUNG DER HAUPTRÄUME	46
3.1. Der Saal	46
3.2. Der Badesaal	53
3.3. Die Baderäume im Untergeschoß	56
3.4. Das Appartement des Kurfürsten	57
3.4.1. Das Vorzimmer	57
3.4.2. Das Schlafzimmer und das Cabinet	58
IV. <u>DIE TRADITION DES BADES IM 17. UND FROHEN 18. JAHRHUNDERT</u>	63
1. BÄDER IN DEUTSCHEN SCHLOSSANLAGEN DES BAROCK	64
1.1. Das Bad der Herzogin in Schloß Salzdahlum	64
1.2. Schloß Weilburg	65
1.3. Schloß Charlottenburg	65
2. BÄDER IN FRANZÖSISCHEN SCHLOSSANLAGEN ZUR ZEIT LUDWIGS XIV.	66
2.1. Bäder in den königlichen Residenzen	66
2.1.1. "L'Appartement des Bains" im Louvre	66
2.1.2. "L'Appartement des Bains" Ludwigs XIV. in Versailles	67
2.1.3. Der "Pavillon des Bains" in Marly	68
2.2. Das "Cabinet des Bains" in Vaux-le-Vicomte	69
2.3. Bäder in den Pariser Hôtels des Adels	70

	Seite
2.4. Die Anforderungen der französischen Architekturtheorie an die Gestaltung eines Bades	72
2.4.1. Louis Savot/François Blondel	72
2.4.2. Augustin Charles d'Aviler	73
2.4.3. Jacques François Blondel	73
3. DIE "LAZIENKI" IN WARSCHAU	75
4. DIE POSITION DER BADENBURG INNERHALB DER BAROCKEN BADETRADITION	78
4.1. Die Badenurg - eine "Maison de Plaisance"	82
V. <u>DEUTSCHE NACHFOLGEBAUTEN IM 18. JAHRHUNDERT</u>	85
1. DAS BADEAPPARTEMENT IM "BUENRETIRO" DES BONNER SCHLOSSES	85
2. DAS "MARMORBAD" IN KASSEL	86
3. DAS BADEHAUS IM SCHWETZINGER SCHLOSSPARK	86
VI. <u>SCHLUSSBEMERKUNG</u>	90
ABKORZUNGEN	92
ANMERKUNGEN	92
ARCHIVALIEN	109
BIBLIOGRAPHIE	111
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	117
PHOTONACHWEIS	119